



Statistischer Bericht

FI-j/09

Wohnungs- und Wohngebäudebestand in Thüringen am 31.12. 2009

Bestell - Nr. 06 203

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im Juli 2010

Heft-Nr.: 171 / 10
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2009

4

Grafiken

1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2009 nach Kreisen

5

2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2009 nach Kreisen

6

3. Wohnungen am 31.12.2009 nach Wohnungsgrößen

7

Tabellen

1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2009

8

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen
1994 bis 2009 nach Gebäudearten

10

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2009
nach Kreisen

12

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2009
nach Gebäudearten und Kreisen

14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Bis 1990 erfolgte die Fortschreibung für das Gebiet der ehemaligen DDR mit der Erhebung "Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen", zu der die Städte und Gemeinden meldepflichtig waren. Dabei wurde nur der Wohnungsbestand und nicht der Gebäudebestand fortgeschrieben.

Seit 1991 wird die Fortschreibung des methodisch vergleichbar gemachten Wohnungsbestandes nach dem System der Bundesstatistik mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) durchgeführt.

Mit der zum 30.9.1995 erfolgten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung nicht nur des Wohnungs-, sondern auch erstmals des Gebäudebestandes in den neuen Bundesländern zum 31.12.1995 auf eine aktuelle Datenbasis gestellt werden. Somit ist ab diesem Zeitpunkt eine zum früheren Bundesgebiet inhaltlich und qualitativ gleichwertige Bestandsfortschreibung möglich.

Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 sind unvermeidbare Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand für das Jahr 1994 eingetreten.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Der weiteren Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.1994 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 30.9.1995 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

Bestand aus der Totalzählung bzw. dem Vorjahresbestand

erhöht durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

vermindert durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

= Bestand des Berichtsjahres

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag kumulieren.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Bauabgang

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2009

In Thüringen gab es Ende des Jahres 2009 rund 1,2 Millionen Wohnungen mit einer Wohnfläche von 90,0 Millionen m². Im Vergleich zum Vorjahr waren das 935 Wohnungen weniger. Damit setzte sich die seit 2004 registrierte Verringerung im Wohnungsbestand fort.

Im Verlauf des Jahres 2009 gingen vor allem durch Abbruch und Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 8 429 Wohnungen verloren. Durch Neubauten und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wurde ein Zugang von 7 494 Wohnungen ermittelt. Dadurch verringerte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2009 auf 1 165 587 Wohnungen (um - 0,1 Prozent bzw. - 935 Wohnungen). Der geringere Zugang resultierte u. a. aus der rückläufigeren Bereitschaft zum Neubau im privaten Bereich und bei den Wohnungsunternehmen als Folge des Bevölkerungsrückgangs. Er führte dazu, dass im Jahr 2009 der niedrigste Zugang an Wohnungen seit Jahren zu verzeichnen war.

Verringert hat sich der Wohnungsbestand insbesondere an kleineren Wohnungen (mit bis zu 4 Räumen). Bei Wohnungen mit 5 und mehr Räumen ist ein Zugang festzustellen.

Trotz Verringerung des Wohnungsbestandes ist der Versorgungsgrad (Wohnungen je 1000 Einwohner) leicht gestiegen, da der Rückgang der Bevölkerung mit 0,3 Prozent deutlicher ausfiel als die Verringerung des Wohnungsbestandes. Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2009 je 1000 Einwohner 518 Wohnungen zur Verfügung. Ende 2008 waren es 514 Wohnungen je 1000 Einwohner. In den kreisfreien Städten gab es 549 und in den Landkreisen 508 Wohnungen pro 1000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 80,2 m² größer aus als in den kreisfreien Städten mit 68,5 m². Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 77,2 m². Das waren 3,4 m² mehr als 1995.

Seit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 vergrößerte sich die Wohnfläche je Einwohner im Landesdurchschnitt um 7,8 m² auf 40,0 m². Gegenüber 2008 ist ein Zuwachs um 0,4 m² festzustellen, der fast ausschließlich auf den Bevölkerungsrückgang zurückzuführen ist.

In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2009, wie im Vorjahr, die Vierraumwohnungen (einschl. Küche) mit 33,0 Prozent den höchsten Anteil. Gegenüber 1995 ging ihr Anteil jedoch um 1,3 Prozentpunkte zurück. Die Anteile der Wohnungen mit ein bis drei Räumen haben sich zum Vorjahr fast nicht verändert und betragen bei Einraumwohnungen 1,4 Prozent, bei Zweiraumwohnungen 6,0 Prozent und bei Dreiraumwohnungen 23,1 Prozent. Bei Wohnungen mit fünf, sechs und sieben und mehr Räumen verzeichnete sich gegenüber dem Vorjahr ein leichtes Plus von 0,1 Prozent. Ihre Anteile an den Wohnungen insgesamt betragen bei Fünfraumwohnungen 19,7 Prozent, bei Sechsräumwohnungen 9,5 Prozent und bei Wohnungen mit sieben und mehr Räumen 7,3 Prozent.

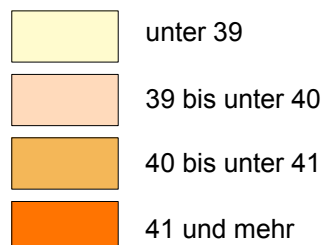
Die Zahl der Wohnungen mit einem Raum ist seit dem Jahr 2000 rückläufig und hat sich bis 2009 um 3 837 Einraumwohnungen verringert. Die Zahl der Wohnungen mit zwei, drei und vier Räumen ist seit dem Jahr 2002 rückläufig. In diesem Zeitraum reduzierte sich die Zahl der Zweiraumwohnungen um 3 662, bei Dreiraumwohnungen waren es 8 863 und bei Vierraumwohnungen 7 310 Wohnungen weniger.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2008 um 0,2 Prozent auf 517 833 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 61,0 Prozent die Einfamilienhäuser, deren Bestand sich um 1 130 Wohngebäude erhöhte. 22,2 Prozent waren Zweifamilienhäuser, das waren 205 Gebäude mehr. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen) entfielen 16,8 Prozent. Hier wurde wie im Vorjahr sowohl bei der Zahl der Gebäude (- 191) als auch bei der Zahl der Wohnungen (- 2 532) ein Rückgang zum vorjährigen Wohnungsbestand ermittelt.

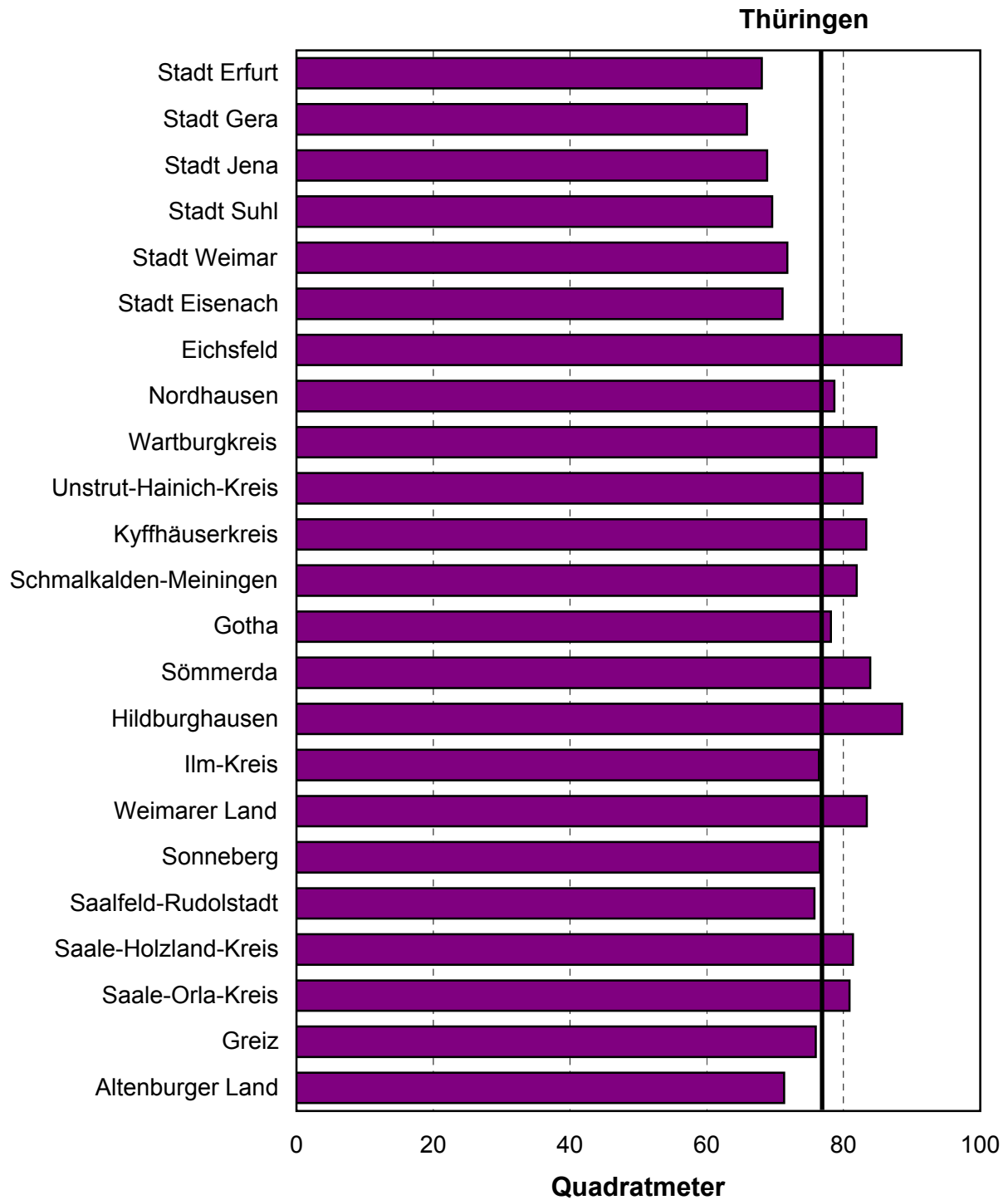
1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2009 nach Kreisen



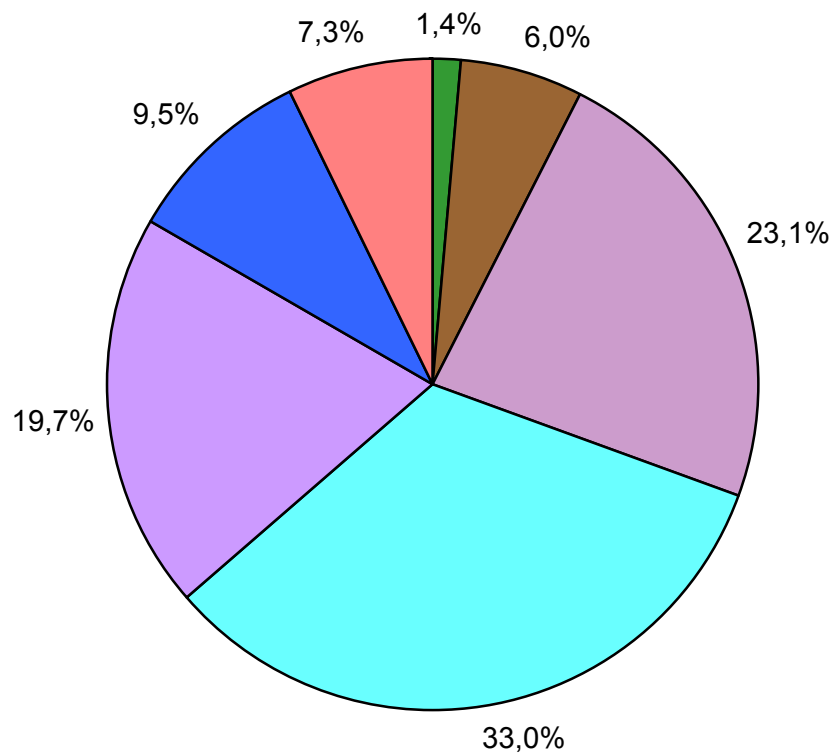
Quadratmeter je Einwohner



2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2009 nach Kreisen



3. Wohnungen am 31.12.2009 nach Wohnungsgrößen



Wohnungen mit ...



1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
Anzahl						
1	Bestand am 31.12.1994	1 082 919	18 100	65 663	260 829	373 875
2	Bestand am 31.12.1995	1 099 180	18 849	66 940	264 230	377 757
3	Bestand am 31.12.1996	1 114 333	19 163	68 287	267 630	381 814
4	Bestand am 31.12.1997	1 135 186	19 933	70 469	272 274	386 712
5	Bestand am 31.12.1998	1 148 801	20 025	72 064	275 135	389 357
6	Bestand am 31.12.1999	1 160 362	20 412	73 119	276 947	391 327
7	Bestand am 31.12.2000	1 170 111	20 131	73 867	278 749	393 027
8	Bestand am 31.12.2001	1 174 969	19 906	74 398	279 272	393 312
9	Bestand am 31.12.2002	1 175 023	19 583	73 425	278 363	392 281
10	Bestand am 31.12.2003	1 176 861	19 453	73 211	278 041	391 893
11	Bestand am 31.12.2004	1 175 978	19 010	72 565	276 272	391 210
12	Bestand am 31.12.2005	1 171 264	18 049	71 227	273 843	389 224
13	Bestand am 31.12.2006	1 169 558	17 331	70 452	272 528	388 302
14	+ Zugang durch Neubau	2 616	38	108	214	504
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
15	an bestehenden Gebäuden	7 014	551	996	1 871	1 749
	darunter					
16	durch Nutzungsänderung	884	183	152	142	159
17	+ sonstiger Zugang	64	54	1	1	-
18	- Totalabgang	5 797	859	716	1 871	1 634
	darunter					
19	durch Nutzungsänderung	203	11	45	48	58
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
20	an bestehenden Gebäuden	6 176	521	731	1 692	1 871
21	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
22	Bestand am 31.12.2007	1 167 279	16 594	70 110	271 051	387 050
23	+ Zugang durch Neubau	2 348	41	198	313	326
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
24	an bestehenden Gebäuden	5 579	290	735	1 529	1 417
	darunter					
25	durch Nutzungsänderung	889	107	124	276	172
26	+ sonstiger Zugang	1	-	-	-	-
27	- Totalabgang	3 880	153	571	1 308	1 437
	darunter					
28	durch Nutzungsänderung	122	2	11	24	28
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
29	an bestehenden Gebäuden	4 805	274	484	1 373	1 493
30	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
31	Bestand am 31.12.2008	1 166 522	16 498	69 988	270 212	385 863
32	+ Zugang durch Neubau	2 154	91	221	236	337
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
33	an bestehenden Gebäuden	5 335	302	634	1 381	1 348
	darunter					
34	durch Nutzungsänderung	627	51	108	178	112
35	+ sonstiger Zugang	5	1	-	2	-
36	- Totalabgang	3 707	248	611	1 066	1 223
	darunter					
37	durch Nutzungsänderung	100	1	6	29	31
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
38	an bestehenden Gebäuden	4 718	350	469	1 263	1 353
39	- sonstiger Abgang	4	-	-	2	1
40	Bestand am 31.12.2009	1 165 587	16 294	69 763	269 500	384 971

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Küchen

Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2009

Nichtwohngebäuden ¹⁾					Darunter		Lfd. Nr.
... Wohnräumen ²⁾			darin				
5	6	7 und mehr	Wohnräume ²⁾	Wohnfläche	Nichtwohngebäude		
					Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m²	Anzahl	100 m²	
208 186	93 276	62 990	4 503 775	797 299	20 858	16 470	1
210 961	95 347	65 096	4 575 776	811 436	21 926	17 251	2
213 412	96 965	67 062	4 642 949	824 715	22 669	17 825	3
216 895	99 279	69 624	4 733 330	842 717	24 047	18 756	4
219 328	101 157	71 735	4 796 246	855 806	24 600	19 188	5
221 895	102 897	73 765	4 851 571	867 317	25 123	19 537	6
224 263	104 399	75 675	4 901 224	877 673	25 593	19 850	7
225 700	105 390	76 991	4 928 493	883 989	25 885	20 046	8
226 729	106 347	78 295	4 940 774	887 569	26 003	20 153	9
227 514	107 281	79 468	4 956 714	891 645	26 189	20 282	10
228 128	108 142	80 651	4 964 874	894 134	26 299	20 381	11
228 590	108 714	81 617	4 959 569	894 307	26 346	20 428	12
228 929	109 394	82 622	4 963 541	896 011	26 380	20 452	13
716	540	496	13 714	2 999	27	29	14
868	434	545	26 463	5 365	266	212	15
117	56	75	3 106	707	17	15	16
-	4	4	123	31	4	4	17
566	88	63	18 285	3 327	165	100	18
19	14	8	724	135	120	64	19
802	281	278	22 425	4 164	120	103	20
-	-	-	-	1	-	1	21
229 145	110 003	83 326	4 963 131	896 915	26 392	20 493	22
614	439	417	11 751	2 672	51	36	23
688	419	501	22 036	4 506	247	208	24
104	44	62	3 163	737	22	18	25
1	-	-	5	1	-	-	26
282	97	32	13 196	2 242	111	95	27
29	22	6	527	117	75	68	28
623	301	257	18 286	3 364	120	96	29
-	-	-	-	-	-	0	30
229 543	110 463	83 955	4 965 441	898 488	26 459	20 545	31
517	378	374	10 448	2 387	41	30	32
642	508	520	21 608	4 366	222	196	33
75	46	57	2 367	568	26	16	34
-	1	1	13	3	4	3	35
404	95	60	12 612	2 310	95	96	36
10	13	10	429	101	52	48	37
603	409	271	18 149	3 342	115	120	38
-	1	-	16	2	-	-	39
229 695	110 845	84 519	4 966 733	899 590	26 516	20 558	40

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden *) und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m²	Anzahl	100 m²
1	Bestand am 31.12.1994	457 555	1 062 061	780 829	267 418	273 839
2	Bestand am 31.12.1995	464 183	1 077 254	794 185	272 066	279 776
3	Bestand am 31.12.1996	470 079	1 091 664	806 889	275 934	284 797
4	Bestand am 31.12.1997	478 215	1 111 139	823 961	281 500	291 962
5	Bestand am 31.12.1998	484 668	1 124 201	836 619	286 296	298 379
6	Bestand am 31.12.1999	490 795	1 135 239	847 781	290 988	304 531
7	Bestand am 31.12.2000	496 496	1 144 518	857 823	295 605	310 663
8	Bestand am 31.12.2001	500 361	1 149 084	863 943	298 806	315 049
9	Bestand am 31.12.2002	503 768	1 149 020	867 416	301 830	319 181
10	Bestand am 31.12.2003	506 788	1 150 672	871 363	304 520	322 951
11	Bestand am 31.12.2004	509 554	1 149 679	873 753	307 205	326 750
12	Bestand am 31.12.2005	511 567	1 144 918	873 879	309 437	329 943
13	Bestand am 31.12.2006	513 710	1 143 178	875 558	311 601	333 112
14	+ Zugang durch Neubau	1 940	2 589	2 971	1 718	2 240
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
15	an bestehenden Gebäuden	306	6 748	5 153	231	1 346
	darunter					
16	durch Nutzungsänderung	306	867	692	225	282
17	+ sonstiger Zugang	7	60	27	3	5
18	- Totalabgang	649	5 632	3 227	169	177
	darunter					
19	durch Nutzungsänderung	30	83	71	14	17
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
20	an bestehenden Gebäuden	1	6 056	4 061	148	1 020
21	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
22	Bestand am 31.12.2007	515 313	1 140 887	876 422	313 236	335 505
23	+ Zugang durch Neubau	1 649	2 297	2 637	1 465	1 974
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
24	an bestehenden Gebäuden	262	5 332	4 298	192	1 199
	darunter					
25	durch Nutzungsänderung	262	867	719	173	217
26	+ sonstiger Zugang	-	1	0	-	-
27	- Totalabgang	535	3 769	2 147	182	162
	darunter					
28	durch Nutzungsänderung	21	47	49	11	12
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
29	an bestehenden Gebäuden	-	4 685	3 268	137	919
30	- sonstiger Abgang	-	-	-	-	-
31	Bestand am 31.12.2008	516 689	1 140 063	877 943	314 574	337 597
32	+ Zugang durch Neubau	1 449	2 113	2 357	1 271	1 736
	+ Zugang durch Baumaßnahmen					
33	an bestehenden Gebäuden	233	5 113	4 170	166	1 177
	darunter					
34	durch Nutzungsänderung	232	601	552	157	206
35	+ sonstiger Zugang	1	1	-	1	-
36	- Totalabgang	539	3 612	2 214	193	193
	darunter					
37	durch Nutzungsänderung	22	48	53	12	14
	- Abgang durch Baumaßnahmen					
38	an bestehenden Gebäuden	-	4 603	3 222	115	900
39	- sonstiger Abgang	-	4	2	-	-
40	Bestand am 31.12.2009	517 833	1 139 071	879 032	315 704	339 416

*) ohne Wohnheime - 1) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie

Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2009 nach Gebäudearten

Davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen ¹⁾	Wohnfläche ¹⁾	
Anzahl		100 m²	Anzahl		100 m²	
105 471	210 942	158 613	84 666	583 701	348 377	1
106 605	213 210	160 697	85 512	591 978	353 712	2
107 752	215 504	162 792	86 393	600 226	359 300	3
109 166	218 332	165 393	87 549	611 307	366 605	4
110 144	220 288	167 282	88 228	617 617	370 958	5
111 075	222 150	169 049	88 732	622 101	374 201	6
111 765	223 530	170 421	89 126	625 383	376 738	7
112 316	224 632	171 536	89 239	625 646	377 358	8
112 832	225 664	172 640	89 106	621 526	375 595	9
113 260	226 520	173 553	89 008	619 632	374 859	10
113 639	227 278	174 348	88 710	615 196	372 655	11
113 952	227 904	175 067	88 178	607 577	368 869	12
114 230	228 460	175 683	87 879	603 117	366 764	13
146	292	275	76	579	456	14
178	722	732	94	5 025	3 075	15
24	48	56	57	594	353	16
-	-	-	4	57	22	17
49	98	80	431	5 365	2 969	18
6	12	13	10	57	41	19
37	440	364	13	4 698	2 677	20
-	-	-	-	-	-	21
114 468	228 936	176 246	87 609	598 715	364 671	22
108	216	212	76	616	450	23
169	610	614	103	3 850	2 485	24
23	46	46	66	648	456	25
-	-	-	-	1	0	26
32	64	52	321	3 523	1 932	27
4	8	7	6	28	30	28
42	356	295	23	3 512	2 053	29
-	-	-	-	-	-	30
114 671	229 342	176 725	87 444	596 147	363 621	31
120	240	240	58	602	381	32
146	592	620	68	3 708	2 372	33
29	58	64	46	386	282	34
-	-	-	-	-	-	35
38	76	75	308	3 343	1 946	36
4	8	15	6	28	24	37
23	346	301	9	3 495	2 021	38
-	-	-	-	4	2	39
114 876	229 752	177 209	87 253	593 615	362 406	40

verrechnet.

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen insgesamt	Darunter je 1000 Einwohner	Davon mit ... Wohnräumen ¹⁾				
				1	2	3	4	5
				Anzahl				
1	Stadt Erfurt	110 463	542	4 159	12 879	31 878	36 977	15 233
2	Stadt Gera	60 819	608	949	6 805	16 408	23 096	9 875
3	Stadt Jena	54 431	521	2 094	5 502	10 190	18 445	10 729
4	Stadt Suhl	21 978	556	18	793	3 440	10 893	4 234
5	Stadt Weimar	33 897	520	1 236	3 547	9 236	10 300	5 859
6	Stadt Eisenach	23 465	548	77	1 607	7 921	7 658	3 992
7	Eichsfeld	45 596	430	206	1 579	9 574	12 864	9 985
8	Nordhausen	45 417	503	614	1 848	9 673	16 434	9 237
9	Wartburgkreis	63 313	480	509	1 888	11 491	20 473	13 903
10	Unstrut-Hainich-Kreis	54 038	493	424	2 628	11 292	16 951	11 226
11	Kyffhäuserkreis	42 356	512	194	1 869	9 079	13 263	9 141
12	Schmalkalden-Meiningen	66 499	506	364	3 039	13 368	22 558	14 063
13	Gotha	71 468	515	553	3 665	16 255	23 374	15 506
14	Sömmerda	35 783	486	372	1 503	6 790	10 909	7 968
15	Hildburghausen	31 832	469	168	1 041	5 583	8 965	7 050
16	Ilm-Kreis	59 493	527	543	3 331	13 018	19 691	12 313
17	Weimarer Land	41 148	484	387	1 723	8 929	12 441	9 006
18	Sonneberg	32 661	539	166	1 558	7 835	11 017	6 591
19	Saalfeld-Rudolstadt	61 951	524	1 358	2 731	14 643	20 349	12 293
20	Saale-Holzland-Kreis	42 831	490	726	1 664	8 815	13 796	9 503
21	Saale-Orla-Kreis	45 891	518	647	2 000	9 488	14 471	10 149
22	Greiz	60 787	558	332	3 248	15 478	20 207	11 758
23	Altenburger Land	59 470	593	198	3 315	19 116	19 839	10 081
24	Thüringen	1 165 587	518	16 294	69 763	269 500	384 971	229 695
	davon							
25	kreisfreie Städte	305 053	549	8 533	31 133	79 073	107 369	49 922
26	Landkreise	860 534	508	7 761	38 630	190 427	277 602	179 773

*) ohne Wohnheime - 1) einschließlich Küchen

und Nichtwohngebäuden ¹⁾ am 31.12.2009 nach Kreisen

		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
								100 m²	
5 900	3 437	411 601	3,7	75 187	68,1	36,9	2 082	153 932	
2 226	1 460	230 014	3,8	40 054	65,9	40,1	853	62 945	2
5 033	2 438	219 438	4,0	37 471	68,8	35,9	1 170	71 389	3
1 569	1 031	93 954	4,3	15 292	69,6	38,7	460	33 759	4
2 316	1 403	131 057	3,9	24 334	71,8	37,3	692	54 076	5
1 433	777	92 050	3,9	16 682	71,1	38,9	534	43 630	6
5 828	5 560	210 909	4,6	40 349	88,5	38,0	910	80 220	7
4 140	3 471	196 997	4,3	35 732	78,7	39,5	1 025	83 797	8
7 653	7 396	292 966	4,6	53 691	84,8	40,7	1 190	96 486	9
6 160	5 357	241 973	4,5	44 734	82,8	40,8	1 384	114 064	10
5 028	3 782	188 994	4,5	35 291	83,3	42,7	821	72 739	11
7 302	5 805	295 261	4,4	54 490	81,9	41,5	1 945	149 099	12
7 212	4 903	308 164	4,3	55 848	78,1	40,2	1 533	125 170	13
4 570	3 671	162 682	4,5	30 019	83,9	40,7	642	50 692	14
4 618	4 407	151 866	4,8	28 192	88,6	41,6	892	73 026	15
5 967	4 630	258 420	4,3	45 447	76,4	40,3	1 704	131 285	16
4 879	3 783	183 765	4,5	34 313	83,4	40,4	878	69 120	17
3 078	2 416	140 969	4,3	24 993	76,5	41,3	1 044	75 980	18
5 897	4 680	264 832	4,3	46 920	75,7	39,7	1 642	124 328	19
4 887	3 440	189 055	4,4	34 858	81,4	39,9	1 042	79 014	20
5 233	3 903	203 232	4,4	37 111	80,9	41,9	1 165	91 058	21
5 705	4 059	258 300	4,2	46 160	75,9	42,3	1 518	115 805	22
4 211	2 710	240 234	4,0	42 422	71,3	42,3	1 390	104 220	23
110 845	84 519	4 966 733	4,3	899 590	77,2	40,0	26 516	2 055 834	24
18 477	10 546	1 178 114	3,9	209 020	68,5	37,6	5 791	419 731	25
92 368	73 973	3 788 619	4,4	690 570	80,2	40,8	20 725	1 636 103	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohn				
		Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m²	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	26 165	108 381	73 648	13 237	14 612
2	Stadt Gera	14 071	59 966	39 425	6 378	6 729
3	Stadt Jena	13 910	53 261	36 758	7 297	7 870
4	Stadt Suhl	6 797	21 518	14 954	3 761	4 005
5	Stadt Weimar	10 015	33 205	23 793	5 093	5 388
6	Stadt Eisenach	7 087	22 931	16 246	3 004	3 167
7	Eichsfeld	26 214	44 686	39 546	17 577	20 209
8	Nordhausen	21 777	44 392	34 894	14 198	15 188
9	Wartburgkreis	35 619	62 123	52 726	21 957	24 444
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 708	52 654	43 594	19 383	21 043
11	Kyffhäuserkreis	24 956	41 535	34 564	18 637	19 287
12	Schmalkalden-Meiningen	35 907	64 554	52 999	21 657	23 265
13	Gotha	34 028	69 935	54 597	20 777	21 974
14	Sömmerda	21 412	35 141	29 512	16 242	17 070
15	Hildburghausen	18 752	30 940	27 462	11 651	13 182
16	Ilm-Kreis	26 771	57 789	44 134	15 172	16 234
17	Weimarer Land	22 834	40 270	33 621	15 960	17 358
18	Sonneberg	15 509	31 617	24 233	7 838	8 138
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 345	60 309	45 677	15 982	16 958
20	Saale-Holzland-Kreis	22 480	41 789	34 068	14 818	16 109
21	Saale-Orla-Kreis	24 416	44 726	36 200	15 351	16 333
22	Greiz	28 892	59 269	45 002	16 791	17 542
23	Altenburger Land	23 168	58 080	41 379	12 943	13 313
24	Thüringen	517 833	1 139 071	879 032	315 704	339 416
	davon					
25	kreisfreie Städte	78 045	299 262	204 823	38 770	41 770
26	Landkreise	439 788	839 809	674 209	276 934	297 646

1) ohne Wohnheime - 2) Aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäude-

Wohnflächen am 31.12.2009 nach Gebäudearten und Kreisen

gebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon mit ... Wohnungen						
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen ²⁾	Wohnfläche ²⁾	
Anzahl		100 m²	Anzahl		100 m²	
3 319	6 638	5 315	9 609	88 506	53 721	1
1 862	3 724	2 841	5 831	49 864	29 855	2
1 727	3 454	2 811	4 886	42 510	26 077	3
1 527	3 054	2 269	1 509	14 703	8 681	4
1 187	2 374	1 919	3 735	25 738	16 486	5
1 298	2 596	2 032	2 785	17 331	11 047	6
6 469	12 938	10 673	2 168	14 171	8 665	7
4 439	8 878	6 894	3 140	21 316	12 812	8
10 428	20 856	16 347	3 234	19 310	11 935	9
5 687	11 374	9 034	3 638	21 897	13 516	10
3 957	7 914	6 285	2 362	14 984	8 993	11
10 583	21 166	16 145	3 667	21 731	13 589	12
7 774	15 548	11 740	5 477	33 610	20 883	13
3 336	6 672	5 315	1 834	12 227	7 127	14
5 448	10 896	8 846	1 653	8 393	5 434	15
7 261	14 522	10 801	4 338	28 095	17 099	16
4 117	8 234	6 492	2 757	16 076	9 772	17
5 175	10 350	7 503	2 496	13 429	8 592	18
7 339	14 678	10 956	5 024	29 649	17 763	19
4 786	9 572	7 404	2 876	17 399	10 556	20
5 852	11 704	9 016	3 213	17 671	10 852	21
6 992	13 984	10 204	5 109	28 494	17 255	22
4 313	8 626	6 368	5 912	36 511	21 698	23
114 876	229 752	177 209	87 253	593 615	362 406	24
10 920	21 840	17 187	28 355	238 652	145 866	25
103 956	207 912	160 022	58 898	354 963	216 540	26

kategorie verrechnet.

